

Beschluß
des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands
und des Ministerrates der Deutschen Demokratischen Republik
über die Aufgaben, die Arbeitsweise und das Leitungssystem
der Arbeiter-und-Bauern-Inspektion der Deutschen Demokratischen Republik
bei der Gestaltung des entwickelten gesellschaftlichen Systems des Sozialismus
vom 26. Mai 1970

In Durchführung der Beschlüsse des VII. Parteitag der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands und der sozialistischen Verfassung der Deutschen Demokratischen Republik werden bei der Gestaltung des entwickelten gesellschaftlichen Systems des Sozialismus und der Meisterung der wissenschaftlich-technischen Revolution in den 70er Jahren höhere Anforderungen an die Wissenschaftlichkeit der Leitung und Organisation des gesellschaftlichen Reproduktionsprozesses und damit an die Qualität und Effektivität der gesellschaftlichen und staatlichen Kontrolle gestellt. Daraus ergeben sich auch für die Arbeiter-und-Bauern-Inspektion neue Aufgaben und höhere Maßstäbe für ihre gesamte Tätigkeit.

Unter Führung der Partei der Arbeiterklasse und aktiver Mitwirkung der in der Nationalen Front des demokratischen Deutschland vereinten gesellschaftlichen Kräfte sowie mit Unterstützung der staatlichen Organe wurde die Arbeiter-und-Bauern-Inspektion der Deutschen Demokratischen Republik zu einem umfassenden gesellschaftlich-staatlichen Kontrollorgan entwickelt.

Durch ihre ständige aktive Kontrolltätigkeit haben die in der Arbeiter-und-Bauern-Inspektion als ehrenamtliche Mitglieder und Mitarbeiter organisierten Arbeiter, Genossenschaftsbauern, Angehörigen der Intelligenz und anderen Werktätigen gemeinsam mit den Arbeiterkontrolleuren der Gewerkschaften, den Kontrollposten der Freien Deutschen Jugend und den Mitgliedern des Demokratischen Frauenbundes Deutschlands bei der Erfüllung des Programms der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands mitgewirkt. Ihrer Verantwortung für die allseitige Stärkung der Deutschen Demokratischen Republik und für die Entwicklung unserer sozialistischen Menschengemeinschaft bewußt, üben sie mit Sachkenntnis und Erfahrung eine wirksame Kontrolle über die Durchführung von Beschlüssen der Partei- und Staatsführung aus, tragen zur Erfüllung der Volkswirtschaftspläne bei und helfen, die Staatsdisziplin sowie die sozialistische Gesetzlichkeit zu festigen.

Die Arbeiter-und-Bauern-Inspektion nimmt im Kontrollsystem des Ministerrates mit ihrer systematischen und operativen Kontrolltätigkeit einen bedeutenden Platz ein. Sie ersetzt mit ihrer Kontrolltätigkeit nicht die wachsende Verantwortung der Leiter der Staats- und Wirtschaftsorgane sowie der staatlichen Kontrollorgane für die Kontrolle der Durchführung der Beschlüsse. Sie hat vielmehr zur Erhöhung dieser Verantwortlichkeit beizutragen.

Bei der weiteren Gestaltung des entwickelten gesellschaftlichen Systems des Sozialismus mit seinem Kernstück, dem ökonomischen System, stellen vor allem folgende Bedingungen der gesellschaftlichen Entwicklung neue inhaltliche Anforderungen an das Kontroll- und Informationssystem des Ministerrates:

- Die Planung und Leitung des gesellschaftlichen Reproduktionsprozesses durch den sozialistischen Staat auf der Grundlage des Perspektivplanes als Haupt-Steuerungsinstrument ist in immer stärkerem Maße mit der Anwendung komplexer Systemregelungen verbunden, die alle Bereiche des gesellschaftlichen Lebens erfassen.
- Die Festigung der sozialistischen Staatsmacht erfolgt im Prozeß der immer vollkommeneren und qualifizierteren Anwendung des demokratischen Zentralismus. Er wird in schöpferischer Anwendung der Grundlagen des Marxismus-Leninismus von der Partei der Arbeiterklasse und der sozialistischen Staatsmacht entsprechend den neu heranwachsenden Erfordernissen und Bedingungen weiterentwickelt.
- Die zentrale staatliche Planung und Leitung der gesellschaftlichen Gesamtprozesse ist organisch verbunden mit der eigenverantwortlichen Planungs- und Leitungstätigkeit der sozialistischen Warenproduzenten und mit der eigenverantwortlichen Tätigkeit der örtlichen Organe der Staatsmacht.
- Das sozialistische Bewußtsein der Werktätigen, das gesamte geistige Leben ist eine der wichtigsten gesellschaftlichen Triebkräfte. Die Menschen entwickeln sich zu sozialistischen Persönlichkeiten; im Prozeß der weiteren Gestaltung der sozialistischen Demokratie wird ihnen in den Leitungs- und Entscheidungsprozessen in der Gesellschaft, im Staat und in der Wirtschaft immer mehr Verantwortung übertragen.
- Die Meisterung der wissenschaftlich-technischen Revolution erfolgt vor allem mit dem Durchbruch zu Pionier- und Spitzenleistungen und der damit verbundenen Systemautomatisierung, die die Konzentration der Kräfte auf bestimmte hocheffektive strukturpolitisch wichtige Gebiete durch die sozialistische Wissenschaftsorganisation erfordert, sowie mit der komplexen sozialistischen Rationalisierung unter den neuen Bedingungen bei Durchsetzung einer effektiven Materialökonomie.